



Lerninhalt

Projektbasiertes Lernen

Werkzeuge und Strategien für projektbasiertes Lernen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Inhaltsverzeichnis

1. Werkzeuge und Strategien für projektbasiertes Lernen

2. Ein bisschen Hintergrund

2.1. Einleitung

2.2. Verbindung zum projektbasierten Lernansatz von CO-CIVIC

3. Worum es geht

4. Beispiele

5. Weiteres Material





1. Werkzeuge und Strategien für projektbasiertes Lernen

Projektbasiertes Lernen (PBL) ist am wirkungsvollsten, wenn es Relevanz für die reale Welt, die Autonomie der Lernenden und tiefgreifende Untersuchungen miteinander verbindet. PBL umfasst eine Reihe von Instrumenten und Strategien, die die Zusammenarbeit, die Informationsbeschaffung, die multidisziplinäre Integration und den Reflexionsprozess erleichtern, um ein Lernziel zu erreichen.

2. Ein bisschen Hintergrund

2.1. Einleitung

Projektbasiertes Lernen (PBL) ist ein dynamischer Unterrichtsansatz, bei dem sich die Lernenden aktiv mit realen Problemen und Herausforderungen auseinandersetzen, um tiefergehende Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben. Anstelle des traditionellen Auswendiglernens werden die Lernenden bei PBL in sinnvolle Projekte eingebunden, die kritisches Denken, Zusammenarbeit, Kreativität und Kommunikation erfordern. Durch kontinuierliches Forsuchen untersuchen die Lernenden komplexe Fragen, entwickeln Lösungen und präsentieren ihre Ergebnisse, oft vor einem authentischen Publikum. Diese Methode fördert nicht nur das akademische Verständnis, sondern auch die persönliche Verantwortung und das Gefühl der Eigenverantwortung, da die Lernenden ihre Bildung selbst in die Hand nehmen, indem sie sie mit realen Kontexten und Anwendungen verbinden.

2.2. Verbindung zum projektbasierten Lernansatz von CO-CIVIC

Project-Based Learning (PBL) plays a vital role in vocational training by fostering hands-on, collaborative experiences that mirror real workplace environments. When integrated with civil organizations, PBL allows students to engage in meaningful projects that address actual community needs, promoting civic responsibility and practical skill development. Collaboration becomes central, as learners work in teams to plan, implement, and evaluate solutions—often alongside professionals or community members—gaining insight into industry standards, teamwork, and social impact. This synergy between education, vocational practice, and civil engagement not only enhances learning outcomes but also builds stronger ties between schools and the communities they serve.

3. Worum es geht

Die projektbasierte Arbeitsmethodik, die bei einer Zusammenarbeit zwischen beruflicher Bildung und einer CSO angewendet wird, wird im Folgenden erläutert.

1. Beginnen Sie mit einer Leitfrage. Stellen Sie eine offene, authentische Frage oder Herausforderung, die für die Gemeinschaft oder den Bereich von Bedeutung ist. Beispiel: „Wie können wir den Plastikverbrauch in unserer Schulkantine reduzieren?“

2. Fördern Sie Nachforschungen und Recherchen. Bringen Sie den Lernenden bei, wie sie Fragen formulieren, glaubwürdige Quellen finden und Informationen zusammenfassen können. Verwenden Sie grafische Darstellungen und Tagebücher, um die Recherche zu leiten.



3. Förderung der Zusammenarbeit und Rollenzuweisung. Gruppieren Sie die Lernenden anhand ihrer sich ergänzenden Stärken. Weisen Sie ihnen reale Rollen zu: Projektmanager*in, Forscher*in, Designer*in, Moderator*in usw.

4. Reflexion durchgängig einbetten. Verwenden Sie Exit-Tickets, Tagebücher oder Diskussionsrunden, um an jedem Meilenstein des Projekts zu reflektieren. Fördern Sie Metakognition: Was habe ich gelernt, wie habe ich gelernt, was werde ich ändern?

5. Veröffentlichen Sie die Arbeit. Lassen Sie die Lernenden vor einem echten Publikum (Gemeindemitglieder, Fachleute, Gleichaltrige) präsentieren. Nutzen Sie Ausstellungen, Schulmessen, Online-Präsentationen oder Social-Media-Kampagnen.

6. Nutzen Sie formative Bewertungen. Geben Sie kontinuierlich Feedback durch Check-ins, Peer-Reviews und Lehrkraft-Schüler*innen-Konferenzen. Konzentrieren Sie sich auf den Prozess, nicht nur auf das Produkt.

7. Verankern Sie Verbindungen zur realen Welt. Arbeiten Sie mit lokalen Organisationen, Fachleuten oder Unternehmen zusammen. Verknüpfen Sie Projekte mit Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), bürgerschaftlichem Engagement oder beruflichen Fähigkeiten.

Monitoring. Einsatz von Tools. Während der Aktivitäten müssen die Lernenden in die Lage versetzt werden, die mit dem Projekt verbundenen Forschungs-, Entwicklungs-, Reflexions- und Bewertungsaufgaben durchzuführen. Die Lehrkraft muss diesen Lernprozess jedoch unterstützen, indem sie diese Aufgaben anleitet und die Lernenden im Umgang mit digitalen Tools schult, die diese Aktivitäten erleichtern. Einige dieser digitalen Tools sind nachfolgend aufgeführt.

1. Planung und Zusammenarbeit

- Trello – Projektmanagement-Tools zum Erstellen von Zeitplänen, Zuweisen von Aufgaben und Verfolgen des Fortschritts.
- Google Workspace (Docs, Slides, Sheets, Drive) – Zusammenarbeit, Dokumentation und Präsentation in Echtzeit.
- Jamboard – Visuelle Brainstorming- und Mindmapping-Tools für Ideenfindungssitzungen.

2. Forschung und Recherche

- Google Scholar – Zuverlässige akademische Ressourcen für studentische Recherchen.

3. Erstellung von Inhalten und Präsentation

- Canva – Zur Erstellung von Postern, Präsentationen und Infografiken in professioneller Qualität.

4. Bewertung und Reflexion

- Google Forms – Zur gegenseitigen/Selbstbewertung und zum Sammeln von Feedback.
- Rubric Makers (e.g., Rubistar) – Anpassbare Kategorien.





4. Beispiele

Nachfolgend finden Sie ein Schritt-für-Schritt-Beispiel für die Anwendung von PBL in einer kollaborativen Lernsituation zwischen Berufsbildungseinrichtungen und CSOs.

- **Aufgabe 1. Einführung in die Herausforderung.** Geben Sie dem Projekt einen Titel und definieren Sie das Ziel klar und einfach.
Dauer: 1 Sitzung (1–2 Stunden)
Aktivitäten:
 - Die Lehrkraft stellt das Konzept von PBL vor und präsentiert die Herausforderung: Zusammenarbeit mit einer Organisation zur Lösung eines realen Problems (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung, Digitalisierung).
 - Ein*e Vertreter*in der Organisation wird eingeladen, um deren Bedürfnisse zu erläutern.
 - Das Projektteam wird gebildet.
- **Aufgabe 2. Recherche und Analyse**
Dauer: 2–3 Sitzungen
Aktivitäten:
 - Die Lernenden recherchieren den Hintergrund der Organisation (Mission, Aktivitäten, Zielgruppe, Kontext). Sie analysieren aktuelle Probleme und Herausforderungen. Sie führen eine SWOT-Analyse durch (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken).
 - Ergebnis: Analysebericht oder Präsentation.
- **Aufgabe 3. Ideenfindung und Projektvorschlag**
Dauer: 2 Sitzungen
Aktivitäten:
 - Brainstorming zu möglichen Kampagnen oder Lösungen.
 - Auswahl eines realisierbaren Vorschlags mit echter Wirkung.
 - Entwurf des Projektvorschlags.
 - Präsentation und Validierung des Vorschlags mit der Organisation.
- **Aufgabe 4. Planung und Verteilung der Aufgaben**
Dauer: 1–2 Sitzungen
Aktivitäten:
 - Erstellung eines Zeitplans mit Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Fristen.
 - Zuweisung von Rollen basierend auf Fähigkeiten: Design, Kommunikation, soziale Medien, Finanzen ...
 - Hilfsmittel: Trello, Google Sheets, usw.
- **Aufgabe 5. Entwicklung und Produktion**
Dauer: 2–4 Wochen (abhängig vom Umfang)
Aktivitäten:
 - Entwicklung des Endprodukts: Video, Poster, Website, Veranstaltung, Social-Media-Kampagne usw.
 - Laufende Koordination mit der CSO.
 - Überprüfung der Arbeit mit Feedback von der Lehrkraft und der Organisation.
- **Aufgabe 6. Durchführen**





Dauer: 1 Woche

Aktivitäten:

- Start der Kampagne oder Übergabe des Endprodukts an die Organisation.
- Beobachtung der öffentlichen Resonanz.
- Erfassung der Ergebnisse: Aufrufe, Beteiligung, gesammelte Spenden ...
- Task 7. Evaluation and Reflection

Duration: 1–2 sessions

Activities:

- Abschließende Präsentation des Projekts vor der Klasse und der Organisation.
- Gruppen- und Einzelbewertung (Kategorien basierend auf Kompetenzen).

5. Weiteres Material

Links:

- <https://www.pblworks.org/>
- <https://www.edutopia.org/project-based-learning>
- <https://pblessentials.org/>
- <https://www.blueappleteacher.org/>

Videos:

- <https://www.youtube.com/watch?v=DwlulSVizyU>
- https://www.youtube.com/watch?v=qJHRgF6m5bs&ab_channel=HelpfulProfessorExplains%21
- https://www.youtube.com/watch?v=LMCZvGesRz8&ab_channel=PBLWorks

Andere:

- https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/%40ed_emp/%40ifp_skills/documents/publication/wcms_861714.pdf

Die Forschungsarbeit mit dem Titel „Strengthening work-based learning in VET institutions“ wurde von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Rahmen des von der flämischen Regierung finanzierten Projekts „Apprenticeships Development for Universal Lifelong Learning and Training“ (ADULT) erstellt. Einige Elemente dieser Forschungsarbeit wurden im Hauptbericht des ADULT-Projekts sowohl im entsprechenden Kapitel als auch allgemein im gesamten Bericht verwendet.

© 2025. This work is openly licensed via CC BY-SA 4.0

